

## **Sollte der Umgang mit Smartphones an den Schulen grundsätzlich eingeschränkt werden?**

Die jetzigen Jugendlichen verbringen sehr viel Zeit mit digitalen Medien, wie zum Beispiel Smartphones, Tablets, Laptops usw. . Die Corona Pandemie, welche uns in den letzten zwei Jahren geplagt hatte, hat uns gezwungen, Zuhause zu bleiben, und so wurden wir alle, vor allem Schüler, stark der Digitalisierung ausgesetzt. Nun, nach der Hochphase der Pandemie, werden die Schüler wieder in Schulen unterrichtet, wobei die Nutzung von Smartphones verboten ist. Jedoch hat uns die Pandemie und Homeschooling gezeigt, dass diese digitalen Medien nützlich für Recherche und Kommunikation sind. Da stellt sich einem die Frage, ob die Smartphones wirklich komplett eingeschränkt werden sollten oder ob sie den Unterricht nicht sogar vielleicht vereinfachen.

Smartphones sind ein großartiger Weg, um neues Wissen zu finden und zu lernen. Wenn ein Projekt im Unterricht, wie zum Beispiel eine Präsentation, unternommen wird, können die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Recherche im Unterricht machen und des Weiteren können sie einfach Informationen mit Klassenkameraden austauschen, zum Beispiel durch Fotos von Tafelbildern, Screenshots und Links, ohne dass digitale Medien von der Schule ausgeliehen werden müssen. Die Schulen stellen den Schülerinnen und Schülern im Unterricht manchmal digitale Medien, meistens Ipads, zur Verfügung. Wenn man es jedoch erlauben würde, dass die Schülerinnen und Schüler ihr Smartphone dafür benutzen, würde man die Kosten dieser Medien sparen und die Schülerinnen und Schüler hätten jederzeit Zugriff auf die nötigen Informationen, was den Unterricht erleichtert und entspannter machen kann.

Ein weiterer Aspekt ist, dass das Hören von Musik beim Entspannen und Konzentrieren auch von Vorteil sein könnte, da jeder anders lernt und eine abgeschottete Atmosphäre die Lernfähigkeit von manchen Schülerinnen und Schülern fördern würde. Wenn die Lehrkraft bei bestimmten Aufgaben erlauben würde, dass die Schülerinnen und Schüler Musik hören dürften, würden diese sich besser konzentrieren können, wobei das Schülerverhalten dann möglicherweise auch nicht so chaotisch wäre, wie es jetzt häufig der Fall ist. In dem Fach Kunst beispielsweise ist das Hören von Musik jetzt schon oft erlaubt und ich persönlich habe dann, während ich Musik oder einen Podcast anhöre, gar nicht mehr das Bedürfnis mich mit meinen Sitznachbarn zu unterhalten und kann mich besser auf die Aufgabe konzentrieren.

Jedoch gilt es, trotz der bisher beschriebenen Argumente, nicht nur in Betracht zu ziehen, dass die Schülerinnen und Schüler die Smartphones als Hilfe benutzen, sondern dass sie ihnen vor allem zur Ablenkung während des Unterrichts dienen,

wie zum Beispiel das heimliche Schauen von Videos und das Spielen von Videogames im Unterricht. Hinzu kommt, dass die Schülerinnen und Schüler bestimmte Aufgaben auch ohne Hilfe von digitalen Medien lösen sollen. Die Klassen, welche im Mathe-Unterricht einen Taschenrechner zur Verfügung gestellt bekommen, müssen weiterhin bestimmte Aufgaben ohne diesen lösen. Zusätzlich möchte ich behaupten, dass es Schülerinnen und Schüler gibt, die während Tests und Klassenarbeiten versuchen das Smartphone zu benutzen. Hier müsste der Umgang unbedingt eingeschränkt werden, damit die Schülerinnen und Schüler nicht zu viel ungewollte Zeit mit ihren Smartphones verbringen. Dies bringt mich zu einem weiteren Punkt, der mir sehr wichtig erscheint, und zwar, dass die Schülerinnen und Schüler unter der achten Klasse, trotz der bisherigen Pro-Argumentationen, weiterhin vollkommene Einschränkungen bezüglich Smartphones haben sollten. Ich finde, dass sie die schulischen Leistungen, zum Beispiel das Erstellen von Präsentationen, zuerst ohne digitale Medien lernen sollten, da sie dies sonst nicht richtig lernen könnten und so später zu abhängig von digitalen Medien werden. Es sollte also eine komplette Einschränkung für Schülerinnen und Schüler unter der achten Klassenstufe geben, jedoch sollten die Klassen ab der achten Stufe die Smartphones, bis auf ein paar Einschränkungen, konstruktiv für das Lernen verwenden dürfen.

Angesichts dessen, dass die meisten Schülerinnen und Schüler ein Smartphone besitzen und wissen damit umzugehen, bin ich der Meinung, dass Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse nicht komplett von den Einschränkungen bezüglich der Smartphones betroffen sein sollten. Sie sollten ihre Smartphones für das Bearbeiten von Aufgaben, so wie das Teilen von Informationen und vor allem für Recherche benutzen dürfen, da dies den Unterricht vereinfacht. Wobei es Einschränkungen für bestimmte Aufgaben, Tests und Klassenarbeiten geben sollte, damit die vorher angeeigneten Lernfähigkeiten, sowohl als auch die Klassenarbeiten, nicht zu sehr beeinflusst werden. Unterstufenschüler bis Klasse 7 einschließlich sollten deswegen auch eine vollständige Einschränkung bezüglich der Smartphones haben.

Denise Domogalla